

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 101: Furore im Kinosaal

Während des Wartens auf den Film, kamen noch ein paar mehr Leute hinzu und der freie Platz neben Ryoko wurde besetzt, was sie zwar als unangenehm empfand, es aber teilweise ignorierte. Auch vor Goten setzte sich jemand.

Jemand mit ziemlich viel Gewicht, doch der Sechzehnjährige ließ seine Füße weiter auf der Lehne. "Wie lange dauert das noch?", meckerte Ryoko Popcorn mampfend und auch Nadja fing wieder zu Essen an, da sie es nicht abwarten konnte.

Trunks schaute erst Ryoko an, dann auf sein Handy. "Müsste jeden Augenblick anfangen. Aber der Film fängt etwas später an.

Erst kommen so Ausschnitte von anderen Filmen.", warnte er sie vor, ehe noch plötzliches Gemecker anfängt.

"Super.", meinte Ryoko mal wieder ironisch und verschränkte die Arme vor sich. "Na schön.",

sagte Nadja hingegen duldend und beobachtete mit ihrer Schwester zusammen die Menschen. "Wie viele hier rein gehen!",

wunderte sich die Ältere. Außerdem fiel ihr auf, dass es fast nur Kerle waren. Sie fragte sich, ob das was zu bedeuten hatte.

Sie waren sozusagen umzingelt von männlichen Menschen, vorne, hinter ihnen und neben Ryoko. Der eine,

etwas dickere vor Goten, drehte sich um und blickte sich belästigt fühlend auf dessen Füße. "Kannst du die bitte mal runter nehmen?", fragte er und versuchte dabei einigermaßen nett zu bleiben. "Nö, keine Lust! Setz dich doch wo anders hin, wenn es dir nich' passt.", antwortete Goten gleichgültig. Trunks seufzte als er das sah. Damit Goten so respektlos reagierte, musste schon einiges passieren.

"Jetzt' fang' nich' noch ein Streit an.", flüsterte Trunks ihm nett gemeint zu, doch der Junge vor ihnen reagierte sofort über.

Er stand wütend auf und begann Goten vollzumeckern. "Hey, ich hab für diesen Sitz bezahlt,

also nimm deine Quanten da weg! Keiner hat Lust deine dreckigen Schuhe am Kopf zu haben!"

Nun blickten alle Anwesenden auf den Dicken. "Was is' denn jetzt'?", fragte Nadja, die die Sache nicht mitbekommen hatte.

"Ich mach nichts, außer er fängt an.", flüsterte Goten zurück. "Ja und wenn du so weitermachst, wird er anfangen."

Da Goten auf sein Gemecker nicht reagierte, begann er ihn mit all möglichen

Beleidigungen zu bombardieren.

"Du kleiner Pisser! Denkst du wärst der King, oder was? Schlecht geschissen oder was, Arschloch?!"

Das ging Goten zu weit und er stand auch auf, hielt die Arme aber weiter verschränkt.

"Hör mal zu du Fettsack!

Ich mach was ich will! Wenn dir das nicht passt, Pech!" So eine Szene hatte gerade noch gefehlt.

Lautstark seufzte Trunks und überlegte einzugreifen. //Geh mit ihm nirgends wohin, wenn er schlechte Laune hat!//

Nadja hingegen fand das spannender als der Film wohl je sein könnte.

Popcorn mampfend beobachtete sie die Jungs und hoffte innerlich, sie würden jeden Augenblick über sich herfallen.

Allerdings würde das ein ziemlich schneller und langweiliger Kampf werden.

Der junge Mann wurde immer wütender und packte Goten schließlich am Kragen. "Ich polier dir die Fresse du Missgeburt!!"

Goten blieb ganz ruhig, als er ihn packte. Er grinste sogar und gähnte gespielt um seinen gegenüber noch weiter zu provozieren.

"Jetzt' hab ich aber Angst! Da hab ich ja noch mehr Angst vor deinem Mundgeruch!", entgegnete Goten frech und hielt sich zur Ergänzung noch die Nase zu. Nadja musste grinsen als sie das sah,

Trunks allerdings überhaupt nicht. //Er muss auch immer weiter provozieren!//, dachte er verärgert,

entschied sich aber nicht dazwischen zu gehen. Mittlerweile war eh alles zu spät. Das Einzige was er hoffte, war,

dass sie nicht aus dem Kino flogen. Plötzlich holte der Typ aus und ließ seine Faust auf Gotens Gesicht zurasen.

Problemlos wich dieser durch zur Seite lehnen seines Kopfes aus und ging zum Gegenangriff über. Er packte den Arm,

der ihm am Kragen festhielt und drehte ihn auf den Rücken des Dicken,

sodass er sich nicht mehr wehren konnte und leichte Schmerzen verspürte. "Also nochmal. Du setzt dich woanders hin,

oder nimmst es so hin wie es ist! Klar?" Goten ließ ein leichtes Flair von Bedrohlichkeit in seine Stimme aufklingen.

Nadja beobachtete die Szene mal wieder mit weniger Verständnis. //Also ich hätte den Typ schon lange vermöbelt!//

Man sah sofort etwas Panik in den Augen des Jungen. Er nickte und versuchte sich aus dem Griff zu befreien.

"Jaja, schon ok! Hab's kapiert!" Goten ließ ihn los und er bewegte sich tatsächlich weg, weit weg.

Erleichtert seufzte Trunks und sah ihm nach. "Na ging ja noch." "Ich hatte nicht vor mehr zu machen."

Goten setzte sich wieder hin, verschränkte die Arme und positionierte seine Füße, wie sie zuvor lagen.

Da das Spektakel nun vorbei war, stand Ryoko auf, was ihre Schwester sah und sie fragend anschaute. "Wo willst du hin?"

"Will mir noch was ho-" Als wenn das Kino gewartet hatte, bis die Streithähne fertig waren,

wurde der Raum plötzlich dunkler und der Vorspann fing an. Sofort verwarf Ryoko ihren Satz und ihr Vorhaben und setzte sich wieder hin.

Sie trank von ihrer Sprite, hätte aber doch lieber etwas anderes. Diese Kohlensäure war einfach nur seltsam und irgendwie störend.

"Gewöhnungsbedürftig.", sagte sie und sehnte sich nach einem schönen Glas Milch, während sie auf die Leinwand blickte.

Nadja hatte sich leicht erschrocken, als es los ging, da die Musik und der Ton doch sehr laut waren. "Ja, ich weiß.

Was hast du denn? Darf ich mal kosten? Is' da auch so'n Säure Zeug drin?", bombardierte Nadja ihre Schwester,

die die Sprite weitergab. "Ja, glaub schon das es drin is'." Nadja probierte und nickte bestätigend. "Ja, ist es."

Sie gab das Getränk zurück und schaute weiter auf die Leinwand, wo gerade Werbung von einem Vergnügungspark gemacht wurde.

"Was is' das?", fragte Ryoko an Nadja vorbei zu Trunks. "Das is ein Vergnügungspark. Der is' hier ganz in der Nähe, außerhalb der Stadt."

Er machte eine kurze Pause um zu überlegen, wie er das erklären könnte.

"Das ist wie die Spielhalle nur viel größer und man kann mit verschiedenen Sachen fahren, wie Achterbahnen zum Beispiel."

Passend dazu wurde gerade eine gezeigt und Trunks deutete darauf. "Boah cool! Da muss ich mal hin!!,

sagte Nadja begeistert, als sie die Bilder der Fahrgeschäfte sah. Wenn ihr der Autoscooter gefiel,

würde das sicher noch einiges drauf setzen. "Ich will da auch hin!", bestätigte Ryoko ähnlich begeistert und lächelnd.

"Das dacht ich mir schon.", antwortete Trunks grinsend. Er mochte es Ryoko so zu sehen und fand es super,

sie begeistern zu können. Nadja sah die Loopings und ihre Augen wurden immer größer. "Das macht sicher total Spaß!"

Trunks blickte kurz zu Goten, schaute aber aufgrund seines Gesichtsausdrucks gleich wieder weg.

Die Laune war nicht gerade besser geworden, eher im Gegenteil. Als Nadja aus dem Staunen gar nicht mehr raus kam,

bekam sie auf einmal etwas ins Ohr geflüstert, wodurch dieses unwillkürlich zuckte. "Na, soll ich mit dir dahin?"

Erschrocken drehte das Mädchen sich um und schaute in das Gesicht eines grinsenden Jungen. //Hab schon auf sowas gewartet.//, dachte sie sofort mit schlechterer Laune.

"Noch ein Wort und du kannst dein Gesicht vom Boden aufkratzen!", drohte sie ihm, drehte sich aber gleich wieder zurück. Ihre Krallen fuhr sie sicherheitshalber schon einmal aus.

Sie wartete regelrecht ab, ob er noch etwas sagen würde. "Warum denn so bissig, Kleines?",

fragte der Typ und gerade als Nadja sich umdrehte und etwas erwidern wollte, rief jemand etwas. "Nadja, lass das!"

Die Angesprochene schaute sofort in Gotens Richtung. Fing er wirklich an sie wieder zurechtzuweisen? Goten wollte schauen,

wie sie reagierte. In seiner momentanen Verfassung wäre es ihm fast schon egal, was sie mit dem Typen machen würde.

Er schaute zu diesen und wartete ab, was passieren würde. Er kannte den Typen und er erkannte Goten in diesem Moment.

Schnell setzte er sich daraufhin wieder normal in seinen Sessel und machte kein

Mucks mehr.

Er hatte den Schwarzhaarigen beim Turnier damals getroffen und wurde in der ersten Runde blitzschnell K.O. geschlagen.

Das schüchterte ihn stark ein. Nadja schaute fragend, als er sich zurückzog und schaute dann auch wieder zur Leinwand.

Nur flüchtig blickte sie noch einmal zu Goten. Trunks hatte die Sache auch etwas fragend beobachtet,

kümmerte sich aber nicht weiter drum, da der Film nun langsam begann. Ryoko wurde in der Zwischenzeit immer ungeduldiger,

da seit der Vergnügungspark Werbung nichts spannendes mehr lief. Selbst als der eigentliche Film anfang,

tippte sie etwas angespannt mit ihrem Zeigefinger auf der Armlehne herum.

Nadja hatte sich schnell wieder beruhigt und begann Popcorn mampfen auf die Leinwand zu gucken.

Irgendwie merkte sie, dass dieser Vorspann der eigentliche Film war. Minuten vergingen, wo alle einfach nur den Film schauten.

Immer mal sah der eine rüber zum anderen, aber etwas nennenswertes passierte nicht. Trunks war der einzige,

der das Gefühl hatte, die Luft würde immer dicker werden. Er sah zu seinem Kumpel, der sich seit einer halben Stunde nicht mehr gerührt hatte und seufzte innerlich.

//Also nachher red ich mal mit Nadja.

So kann das ja nich' weitergehen!// Wenn mindestens zwei Leute in der Clique Stress hatten,

strahlte das meistens auf alle anderen aus und so war das in dem Moment.

Trunks hatte sowieso immer noch ein schlechtes Gewissen wegen Dinah, dann brauchte er sowas unnötiges nicht auch noch.

Das nervte einfach nur. Durch ein lautes Fauchen wurde Trunks aus seinen Gedanken gerissen.

Er drehte seinen Kopf zur Seite und konnte im Dunkeln ausmachen, dass Ryoko gerade jemand hinter sich angefaucht hatte.

Dieser hatte Popcorn auf sie geworfen, da sie sich gestreckt hatte. Wütend zog sie einen ihrer Dolche. "Sind hier alle bescheuert!?", rief sie wütend, aber nicht mal da rührte sich Goten. Er schaute einfach den Film weiter,

in welchem gerade ziemliche Action war und einiges in die Luft flog. "Hey, beruhig dich!", ermahnte Trunks sie.

"Steck den Dolch weg..", fügte er leiser hinzu. Musste ja nicht gleich der ganze Saal mitbekommen.

Nadja blieb hingegen ruhig und grinste nur. "Werf' doch zurück.", sagte sie und setzte gesagtes sofort in die Tat um.

Sie bombardierte die Kerle hinter ihr mit Popcorn und fand sofort Freude daran. "Und du iss das Zeug lieber!",

ermahnte Trunks nun Nadja. //Man, ich komm mir vor wie im Kindergarten!//,

dachte der junge Briefs überfordert und schaute Hilfe suchend zu Goten.

Der starrte allerdings immer noch wie eingefroren und ohne jegliche Emotion auf die Leinwand,

was Trunks heute zum x-ten Mal zum seufzen brachte. "Der Arsch hat aber angefangen!", rechtfertigte sich Ryoko.

"Und ich darf ja noch machen, was ich will!" Dann blickte sie genervt zu ihre Schwester.

"Und du wirf nich' auch wie so ein bekloppter Mensch!" Geschockt sah die Blauhaarige ihre Schwester daraufhin an.

Einige Leute im Saal fühlten sich gestört und ermahnten Ryoko zur Ruhe oder sagten einfach nur "Pssst!".

"Schnauze! Selber!" Trunks dachte sich währenddessen seinen Teil. //"Der Arsch hat aber angefangen!' Ich sag ja, wie Kinder!//

Ryoko war bis eben eigentlich noch die vernünftigste an diesem Tag, was schon von sich an merkwürdig klang.

Doch nun drehte sich das Blatt wieder. Sie hätten nicht ins Kino gehen sollen. Die Idee bereute Trunks irgendwie. Zeit durchzugreifen.

Er stand auf und riss ihr den Dolch aus der Hand. "Darfst du eben nich'!"

Ryoko fauchte ihn sofort an und wurde nur noch wütender. "Ja und was schreist du mich jetz' so an??",

fügte Nadja noch hinzu und wurde schlagartig beleidigt und verschränkte wie ein bockiges Kind die Arme.

Trunks Blick wanderte zu ihr. "Und jetz' streitet euch nich' auch noch!" Trunks platzte gleich der Kragen.

"Besser als-" "Jetz' reißt euch alle doch mal zusammen!!!!"

Nach diesem geschrienem Satz von Trunks war auf einmal alles Still und nur der Film war zu hören. Ryoko sah ihn nicht mehr sauer, sondern perplex an. So kannte sie ihn nicht und das war echt seltsam.

Sein letzter Wutanfall war in der Wüste auf der Suche nach den Lupuanern und selbst da hatte er nicht so wütend ausgesehen.

Nadja schaute ähnlich und unterbrach ihren Satz um wieder zum Film zu gucken und Goten schaute nur flüchtig zu seinem Sandkastenfreund.

Als sich die Sache wohl beruhigt hatte, gab Trunks Ryoko den Dolch zurück und setzte sich wieder Arme verschränkend hin.

Nun blickte er genauso wie Goten stinkig zur Leinwand. Er war auf hundertachtzig, was nur langsam absank. //Geht doch.

Da bekommt man ja Kopfschmerzen!// "Ich hab nichts gemacht.", sagte Goten plötzlich, da er merkte,

dass mit 'euch' auch er gemeint war. Daraufhin wurde er von Trunks ebenso mahnend angeschaut. "Ja, das is' es ja gerade.",

flüsterte er. "Ich finde du machst das sehr gut ohne mich.", antwortete Goten grinsend.

Für solche frechen Antworten war er nie zu schlecht gelaunt. "Ja, aber es zerrt an meinen Nerven. Ich dachte schon Bra is' schrecklich, wenn ich dran denke, wie ich mal auf sie aufpassen musste. Aber DIE beiden...",

flüsterte er wieder und aß nun selbst etwas vom Popcorn. "Tja, viel Spaß heute Abend.", meinte Goten nur noch.

Der Gedanke, dass er heute Abend alleine sein würde und Trunks Beide bei sich hatte, knickte sein Gemüt wieder etwas.

Aber da war er selbst schuld. "Ja, das wird was..", sagte Trunks unmotiviert.

Als Ryoko sich ganz beruhigt hatte und so wie Nadja auch Popcorn weiter aß, merkte sie, dass ihr leid tat, wie sie sie angeschrien hatte.

"Sorry...wollte dich nich' anschreien. War 'was geladen." "Schon gut..", antwortete Nadja mit einem schiefen Lächeln,

bevor sie einen Schluck von der Cola nahm. Ryoko war froh, dass ihre Schwester nicht sauer war und schaute wieder erleichtert lächelnd nach vorn.

Sie fand den Film komisch, aber gucken wollte sie ihn trotzdem weiter.
Dieser verlief ohne weitere Komplikationen und ging seinem Ende zu. Der Abspann wurde eingeblendet und einige Leute erhoben sich.
Ryoko hatte keinen Krümel Popcorn mehr und auch die Sprite war leer. //Was is' denn das schon wieder?//, fragte sie sich,
als lauter Namen und komische Wörter durch scrollten. Dann ging das Licht langsam an und es kam Bewegung in dem Saal.
Trunks, der sein Zeug ebenso geleert hatte, setzte sich gerade hin und streckte sich einmal ausgiebig. "War's das?",
fragte Nadja und beobachtete, wie immer mehr Leute den Saal verließen. "Schade."
Sie hätte gerne noch weiter geschaut.
Es war irgendwie gemütlich in der Dunkelheit zu sitzen, was zu schauen und dabei Popcorn zu futtern.
Auch sie streckte sich einmal und weckte eingeschlafene Muskeln und trank anschließend ihre Cola aus.
//Komisch dieser Film.//, dachte Ryoko und schaute zu Trunks rüber. "Was kommt jetzt?" "Nichts. Der Film is' aus. Jetzt' gehen wir.", sagte er und stand auf. "Okay!"
Goten tat es ihm gleich, nachdem er sich ebenfalls gestreckt und seinen Nacken hat knacken lassen.
"Und wo gehen wir hin?", fragte Nadja und erhob sich auch. "Hm...keine Ahnung. Ich hab Hunger..",
sagte Trunks und schulterte seine Tasche. Dann ging er mit den anderen aus dem Saal.
In der Vorhalle schmissen die Jungs ihren Müll in eine Tonne, was die Mädchen nachmachten. Als sie raus gingen,
wurde Goten erst einmal von der Sonne geblendet und kniff die Augen zusammen.
"Es is' jetzt' kurz nach sieben..",
sagte Trunks nebenbei, nachdem er auf sein Handy geschaut hatte. Daraufhin sah er in die Runde und wartete,
ob irgendeiner eine Idee hatte. "Hm..", gab Nadja überfordert von sich und schaute Ryoko an.
Diese erwiderte den Blick nur Schultern zuckend. Dann streckte sie sich und schaute sich um. "Mir egal!"
Danach meldete sich Goten zu Wort. "Sollten wir nicht mal Heim gehen? Sonst verlängert sich unsere Strafe vielleicht doch noch."
"Zja, können wir. Wüsste eh nichts besseres.." Trunks schaute die Mädchen an und wartete auf eine Reaktion. "Bist du dafür?",
fragte die Blauhaarige die Blondine. "Wenn es eh nichts besseres gibt." Da sie den Weg zu Trunks' Haus kannte,
lief sie schon mal los und Nadja folgte sofort. "Wir sehen uns morgen, Trunks?", fragte Goten ohne auf Nadja zu achten.
Der junge Briefs nickte. "Ja, bis morgen dann." Dann folgte er den Mädchen. "Also, tschau!"
Er sah wieder nach vorne und malte sich die folgenden Stunden aus. //Na das wird jetzt' was!
Wenn meine Mutter die Beiden nich' mitbekommt, wunder ich mich!// "Wie fandest du den Film?", fragte Nadja ihre Schwester.
"Ähm...komisch. Und du?" Auch wenn sie es nicht direkt sagte, den Sinn des Films hatte sie nicht verstanden. "Hm, ja das auch.
Aber auch irgendwie interessant." "Der Film war halt, naja...laut!" Ryoko blickte nach

hinten und lief etwas langsamer, bis Trunks bei ihnen eingereiht war. "Warum pennst du nich' auf dem Boden?", fragte sie ihn ernst.

Nadja empfand das als eine gute Frage und wartete auf die Antwort. "Ähh... Ich kann auch auf den Boden schlafen.", log er.

//Na ich glaub, dann kann ich noch weniger schlafen.// Ryoko grinste daraufhin und für sie war das Thema gegessen.

So einfach ging es seinen Willen durchzusetzen. Nach ein paar Minuten standen sie vor der CC und positionierten sich unter seinem Fenster.

Seufzend ging Trunks die Haustür aufschließen und sah sich im inneren des Hauses um. Alles war ruhig.

Mutter und Vater waren nirgends zu sehen, nur Bra saß in der Küche und telefonierte mit irgendjemanden.

Gleichgültig und auch etwas erleichtert ging Trunks in sein Zimmer, schloss die Tür hinter sich,

schmiss seine Schultasche in die Ecke und öffnete das Fenster. Sofort sprang ihm Nadja entgegen,

die sich erst einmal in seinem Zimmer umsah. Sie war ja schließlich noch nie dort. Als Ryoko hinein sprang,

setzte sie sich sofort auf das Bett und legte ihre Tüte ab.

Trunks schloss das Fenster wieder und ließ sich laut ausatmend auf sein Stuhl nieder.

Nachdem Nadja ihre Tüte dazugelegt hatte, schaute sie noch einmal durchs Zimmer.

"Hier is' wenigstens Ordnung.", sagte sie grinsend und setzte sich neben Ryoko.

Trunks musste daraufhin auch schmunzeln. Er wusste ja was für ein Chaos bei Goten meistens herrschte.